

Kreative Köpfe

Jens Ochel



Jens Ochel in seinem Atelier
Fotos: PM

(PM) Oft sind es ganz unspektakuläre Vorgänge, die einen Menschen seine Kreativität entdecken lassen. Als die Frau von Jens Ochel vor zehn Jahren Acrylfarben geschenkt bekam, rechnete eigentlich niemand damit, was passieren würde. Wie so oft - man nimmt sich etwas vor und kommt einfach nicht dazu. So blieben die Acrylfarben längere Zeit unberührt, bis Herr Ochel die Idee hatte, einfach mal damit zu experimentieren. So entdeckte er seine Faszination, mit Farben und Materialien kreativ zu „arbeiten“ und hierbei immer wieder Neues auszuprobieren. Eine Leidenschaft, die ihn bis heute nicht mehr losgelassen hat. Mehr noch als das künstlerische Ergebnis ist für ihn der kreative Entstehungsprozess wichtig. Nach Arbeiten mit Aquarell und Acrylfarben arbeitet er gegenwär-

tig vor allem mit Ölmalerei und Lacken. Hierbei lässt er z.B. flüssige Farben ineinanderlaufen, nutzt als Bildträger unterschiedliche Materialien wie etwas Holz und Leinwand und schafft mit Salzkristallen spannende Strukturen. Als überzeugter Autodidakt möchte er sich nicht davon einengen lassen, wie man etwas „richtig“ zu machen hat. Wenn er zum Beispiel Lack auf Öl setzt, etwas, was „man“ eigentlich nicht tut, faszinieren ihn die zum Teil ganz unvorhersehbaren Effekte - wie etwas das Aufbrechen des Lacks beim Trocknen. Das Ergebnis sind abstrakte Bilder in meist kräftigen, leuchtenden Farben, die auch den Betrachter in seiner Wahrnehmung nicht einengen sollen - einer der Gründe, warum es Ochel oft schwer fällt, seinen Werken Namen zu geben.

Jens Ochel empfindet es als besonders spannend, zu erfahren, was andere Menschen in seinen Bildern sehen. „Ich möchte einen Dialog zwischen Betrachter und Bild initiieren und Impulse auslösen: Gefühle wecken, irritieren, die eigene Kreativität anregen, Denkprozesse anstoßen, und in ganz besonderem Maße die Vielfalt subjektiver Wahrheiten und Perspektiven in der menschlichen Wahrnehmung aufzeigen“, so Jens Ochel. Die Beschäftigung mit seinen Werken sieht er als eine Art von Kommunikation, einen der Bausteine, die Kunst ausmachen - ganz unabhängig von irgendeiner Wertung. Dabei lohnt es sich, seine zum Teil großformatigen Bilder als Ganzes auf sich wirken zu



lassen, oder sich auch einmal eingehender mit den Details zu beschäftigen. In jedem Falle regen sie die Fantasie an, verleiten zum Träumen.

Jens Ochel hat inzwischen zweimal bei KalkKunst ausgestellt, in diesem Jahr in der Kölner Bank in Rath/Heumar. Bei der internationalen Ausstellung „Parallax Art

Fair“ in London im Mai 2012 stellte er aus, ebenfalls zum zweiten Mal dabei ist er bei den Brücker Kunsttagen vom 24. Oktober bis zum 8. November. Seine Bilder sind dann bei Optik Scheu in Refrath zu sehen sein (und selbstverständlich ist er auch bei der Vernissage vertreten).



dasküchendepot
küchen einfach anders

Frankfurter Str. 561, 51145 Köln-Porz/El, Tel. 0 22 03-9 03 48 91
E-Mail: info@daskuechendepot.com, www.daskuechendepot.com

Sonntag schauoffen von 13:00 bis 17:00 Uhr*

Die verrückteste Küchenaktion aller Zeiten:

WIR WETTEN

... dass Sie es nicht schaffen, eine Markenküche günstiger zu kaufen, als bei uns!

Wetteinsatz: **500,- € in bar***

Rabatte? Gratigeräte? Ferienreisen? Gutscheine? ... **EGAL WAS!**

Hale Pool
PARTNER DES KEK

*Wettbedingungen: Sollten wir tatsächlich einmal nicht im Preis mithalten können, und Sie nur wegen des Preises woanders kaufen, zahlen wir Ihnen gegen Vorlage des verbindlich günstigeren Angebots als Wettensatz 500,- Euro in bar aus! Dieses Angebot gilt nur für schriftliche Angebote im Umkreis von 100 km um Köln-Porz.
*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.

0% Finanzierung
bis 36 Monaten Laufzeit für alle frei geplanten Küchen

Wir beraten Sie auch gern in Türkisch und Russisch.